

PRESSEMITTEILUNG

prognos Einkaufsgesellschaft mbH

Digital hebt ab

Der frühe Einstieg der prognos ins Thema Digitalisierung trägt immer größere Früchte: Mit mittlerweile zwei Digitalplattformen im Angebot wächst der prognos Geschäftsbereich Web:Tools jährlich zweistellig. So soll nach einem insgesamt erfolgreichen Geschäftsjahr 2019 mit mehr als 900 Hotels in Europa, die auf die Lösungen von prognos setzen, das Einkaufsvolumen über prognos im Jahr 2020 auf 205 Mio. Euro gesteigert werden. Und auch im laufenden Jahr steht der Erfolgskurs der prognos ganz im Zeichen des Ausbaus der Digitalisierung und der Beratung.

Eschborn / Stuttgart, 17. Februar 2020. „Die Digitalisierung ist ein Geschenk für den Einkauf! Zeit- und Kostenersparnis, Transparenz- und Effizienzsteigerung, schlankere Prozesse, weniger Fehler – in allen Bereichen profitiert das Beschaffungsmanagement in einem Hotel von der digitalen Transformation und Automatisierung“, sagt Jochen Oehler, Geschäftsführer der prognos, die von mittlerweile 900 Privathotels und Hotelgruppen in acht Ländern Europas zur Verbesserung ihrer Einkaufs- und Beschaffungsprozesse genutzt wird. „Wir sehen, dass die Digitalisierung voll in der Branche angekommen ist und die Nachfrage nach unseren digitalen Lösungen durch die Decke geht“, so Oehler. Im Rahmen der Fachmesse Intergastra in Stuttgart präsentierte prognos nun die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2019 sowie die Strategien und Ziele 2020 des Full-Service-Anbieters für ganzheitliches Einkaufsmanagement und Beratung für die Hotellerie. Dabei sticht insbesondere die außerordentliche Entwicklung im Geschäftsbereich Web:Tools mit seinen digitalen Technologien besonders hervor. So kann prognos im Jahr 2019 auf eine starke digitale Expansion zurückblicken: Zum einen sind im vergangenen Jahr die direkten Online-Einkäufe über prognos um 14 Prozent auf über 36 Mio. Euro gestiegen. Außerdem ist die Anzahl der Hotels, die sich für eine der digitalen Lösungen der prognos entschieden haben, 2019 um 75 Prozent auf mittlerweile über 630 Hotels gewachsen. „Für 2020 stellen

wir dazu eine echte Neuheit vor: prognos bietet jetzt als einziges Einkaufsunternehmen gleich zwei unterschiedliche Digitalplattformen für die Beschaffungs- und Rechnungsprozesse zur Auswahl für Hotels an. Nun gibt es über uns für alle Ansprüche von Hotels die passende flexible Managementlösung“, erklärt Oehler.

Zwei Digitalplattformen im Angebot

„Die Digitalisierung boomt wie nie zuvor, weist jährlich zweistellige Zuwachsraten auf und wir bauen diesen Bereich auch deswegen konsequent aus“, erklärt Sascha de Clerque, der bei prognos das Geschäftsfeld Web:Tools verantwortet und in Personalunion Geschäftsführer des Beteiligungsunternehmens allinvos ist. So bietet prognos mittlerweile gleich zwei unterschiedliche Digitalplattformen für Bestellung, Warenwirtschaft, Rechnung und Vertragsmanagement an, die sowohl über prognos als auch allinvos genutzt werden können. Die beiden Digitalplattformen, denen die Technologien der beiden Partner „Cisbox“ und „FutureLog“ zugrunde liegen, sind digitale administrative Managementtools, die den gesamten Beschaffungs-, Rechnungs- und Zahlungsprozess digital abbilden und verknüpfen - Order, Inventory, Invoice und Contracting werden damit komplett digital. Die Module beider Systeme können zudem teilweise individuell miteinander kombiniert und nach Wunsch mit einem Online-Vertragsmanagement oder Online-Reportingtool ergänzt werden. „Unsere beiden Digitalplattformen sind State-of-The-Art: Komplet mobilfähig, inklusive Sprachsteuerung und der Nutzung Künstlicher Intelligenz (AI). Die beiden Plattformen haben dabei jeweils unterschiedliche Ausprägungen und Schwerpunkte, so dass jedes Hotel das genau passende System für sich auswählen sowie flexibel zusammenstellen und ergänzen kann“, so de Clerque. Hotels erhalten mit den digitalen Lösungen außerdem die gesamte Beratung, Technik, Schulung und Integration aus einer Hand durch das prognos Web:Tools Team. „Heute zahlt sich aus, dass wir mit dem Ausbau digitaler Lösungen vor über 14 Jahren und 2008 schließlich mit der Gründung der allinvos echter Vorreiter im Markt waren“, so de Clerque. So konzentriert sich prognos bereits seit 2006 auf die webbasierte Digitalisierung aller Prozesse im Einkaufsmanagement für die Hospitality Branche. „Wir sind in diesem Bereich ein Pionier in der Hotellerie. Unsere Mission: Alle mit der Beschaffung in

Verbindung stehenden manuellen Prozesse, die sich digitalisieren lassen, werden digitalisiert. Und alles, was digitalisiert werden kann, wird automatisiert“, so Oehler. Damit fallen viele händische Prozesse weg und die Mitarbeiter können sich auf ihre Kernaufgaben besser konzentrieren. „Auch lassen sich auf diesem Wege Arbeiten erledigen, für die sich keine oder kaum Mitarbeiter finden lassen. Komplett automatisierte Prozesse sind mindestens viermal schneller als manuelle Prozesse und somit erheblich günstiger. Die Digitalisierung revolutioniert den Einkauf komplett und seit etwa drei Jahren ist dies auch voll in der Branche angekommen“, sagen Oehler und de Clerque unisono.

10 bis 12 Neubauprojekte pro Jahr – PIER Drei und Holiday Inn Danzig

Sehr positiv entwickelt sich ebenfalls seit Jahren das Projekt Management der progros. Hierunter ist das 100% lieferantenneutrale Beschaffungsmanagement von Mobiliar, Technik, Küchenausstattung sowie das gesamte operative Equipment zu verstehen. Das Projekt Management umfasst die Investitionsermittlung, den kompletten Bemusterungs- und Ausschreibungsprozess, Bestellung, Lieferterminkoordination, Warenannahme, Dokumentation und Rechnungsprüfung. Alles aus der Hand der progros. Zu den Hotelneubauten, die 2019 bei der Ausstattung und Einrichtung erfolgreich begleitet wurden, zählen das Holiday Inn Danzig (Polen), das PIERDREI in Hamburg oder auch in Biberach das Aiden by Best Western. Aiden ist ein neues Markenkonzept der BWH Hotel Group. Für 2020 laufen als aktuelle Projekte die me and all-Hotels Oberkassel, Hannover, Kiel und Ulm sowie Betriebe der ADINA-Gruppe, die zwischen 2020 und 2022 öffnen werden.

Positive Gesamtentwicklung

Der Blick auf das Geschäftsjahr 2019 insgesamt zeigt, dass der Erfolgskurs der Supply Chain Management-Experten auch im vergangenen Jahr weitergeführt werden konnte. Das Beratungs-, Einkaufs-, Verhandlungs- und Digital-Team ist auf 50 Personen gewachsen. Und das Einkaufsvolumen, das über progros gesteuert wird, belief sich im Jahr 2019 auf 200 Mio. Euro; für 2020 ist eine Steigerung des Einkaufsumsatzes auf rund 205 Mio. Euro angepeilt. 2019 haben sich rund 80 Häuser neu für progros entschieden. Dazu zählen unter anderen das

neue AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa in Schwangau, die GINN Hotels, die zur Gold Inn Gruppe gehören, das Drei Mohren Hotel in Augsburg, Villa Medici in Bad Schönborn und Villa Toskana in Leimen sowie alle neuen me and all hotels der Lindner Hotelgruppe. „Wir blicken auf eine positive und gesunde Gesamtentwicklung 2019 zurück und sehr optimistisch in ein vor allem nochmals digitaleres sowie beratungsstarkes Jahr 2020.“

prognos: Hospitality Solutions ④ Supply Chain Management

prognos ist der größte Full-Service-Anbieter für ganzheitliches Einkaufsmanagement und Beratung für die Hotellerie. Das 50-köpfige Beratungs- und Verhandlungsteam der prognos arbeitet für 900 namhafte Privathotels & Hotelgruppen in acht Ländern Europas. Zu den Kunden zählen unter anderem die Lindner Hotels, Althoff Collection, Best Western, Rocco Forte, Brenners Park-Hotel & SPA oder der Öschberghof. Das Einkaufsvolumen der prognos beträgt 200 Millionen EUR pro Jahr. Die vier eigenständigen Geschäftsfeldern der prognos sind: „Einkaufspool“ für die sofortige und direkt messbare Einkaufsoptimierung, „Web:Tools“ zur 100-prozentigen Digitalisierung (Order, Inventory, Invoice), „Projekt Management“ für die Einrichtung neuer Hotels (FF&E, OS&E) sowie „Consulting“ für die maßgeschneiderte Einkaufsoptimierung oder das komplette Outsourcing von Zentraleinkaufsaufgaben an die prognos.

Weitere Informationen unter www.prognos.de

Pressekontakt:

prognos Einkaufsgesellschaft mbH, Eschborn
Anke Cimal, Tel.: + 49 (0) 61 96-50 17-0, Fax: + 49 (0) 61 96-50 17-890
E-Mail: presse@prognos.de, Web: www.prognos.de

Aktuelle Pressefotos und die neuesten Pressemeldungen stehen für Sie im Internet zum Download unter www.prognos.de im Bereich [Presse](#) zur Verfügung.

Folgende Pressebilder stehen für Sie zum Download zur Verfügung:



Rund 900 Privathotels & Hotelketten nutzen inzwischen die Leistungen der prognos in acht Ländern Europas, so auch bei der Komplettausstattung neuer Häuser oder der Digitalisierung aller Beschaffungsprozesse. Im Bild: me and all Mainz.



Digital hebt ab! Nach erfolgreichem Geschäftsjahr stellt prognos zwei unterschiedliche Digitalplattformen für den gesamten Beschaffungs- und Rechnungsprozess vor. Im Bild: Jochen Oehler, Geschäftsführer prognos.



Digital boomt! Nach erfolgreichem Geschäftsjahr stellt prognos zwei unterschiedliche Digitalplattformen für den gesamten Beschaffungs- und Rechnungsprozess vor. Im Bild: Sascha de Clerque, Bereichsleiter Web:Tools bei prognos und Geschäftsführer allinvos.